

Andauernder Mangel an Germ.

Noch immer kann man an den Türen der Bäckereien und Gemischtwarenhandlungen die Aufschrift lesen: „Brezhefe ausverkauft“. Für die Hausfrauen ist dieser Mangel ein neuer Schlag, da die schon schwierige Herstellung von Mehlspeisen dadurch noch mehr erschwert wird.

Die Brezhefe wird aus den bei der Spiritusbrennerei sich ergebenden Abfällen hergestellt, und da die Spirituserzeugung beträchtlich eingeschränkt worden ist, wird demgemäß auch weniger Germ gewonnen. Daß die so empfindliche Knappheit gerade jetzt eintrat, dürfte wohl zum Teil auch auf den erhöhten Verbrauch anlässlich der Weihnachtsfeiertage zurückzuführen sein.

Es verlautet, daß eine Kartellierung der Geseffabriken und eine Zentralisierung des Geseffverkaufs geplant ist. Ob es dadurch besser wird, ist allerdings sehr fraglich . . .